



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2020

Datum: 7. 9. 2020

Ort: Treffpunkt Oberstadt

### **Anwesende:**

Dirk Steglich

Dietrich Anders

Heike Treffan

Uwe Schabla

Jochen Meder

Herbert Rosomm

Ingo Scheider

Stefan Köttgen

Wolfgang Cordes

Uwe Kiesewein

Volker Leptien

11 wahlberechtigte Teilnehmer

### **TOP 1: Begrüßung**

Dirk Steglich begrüßt die Anwesenden.

### **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimme genehmigt

### **TOP 3: Genehmigung des Protokolls der JHV2019**

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019 wird ohne Änderung genehmigt.

### **TOP 4: Jahresbericht von Dirk Steglich**

#### **FairTrade Town Geesthacht – Veranstaltung**

Geesthacht wurde kurz vor Weihnachten 2018 die erste FairTrade Town des Kreises Herzogtum Lauenburg. Am 10. Januar wurde der Stadt bei einer Veranstaltung im kTS der Titel „FairTrade Town“ verliehen. PA war mit einem Infostand präsent. Als Sprecher der Steuerungsgruppe für das Projekt war Volker einer der Redner.

#### **BMZ-Projektantrag**

Volker und Dirk haben einen Antrag für Gartenbau inklusive Ausbildungsprogramm in Touara über Bengo beim BMZ eingereicht der Antrag wurde bewilligt, das Projekt startete am 15.03.2019. Die Projektkosten belaufen sich bei 81.600 € wobei PA 10% trägt.

## **Tagung "Der Preis der Sicherheit im Sahel" in Berlin**

Stefan Köttgen besuchte die Tagung "Der Preis der Sicherheit im Sahel", die von „Brot für die Welt“ im Januar in Berlin veranstaltet wurde. Es wurden Informationen über die Lage und Entwicklung in den Ländern Mali, Niger und Tschad vorgetragen.

## **Verbleib der alten Unterlagen von PA von 1987 bis 2000**

Drei Kartons mit alten Unterlagen von PA in Ordnern lagern nun im Stadtarchiv, d.h. im Rathaus. Das bisherige Archiv im HZG musste geräumt werden.

## **Ländergespräch Mali 2019**

PA erhielt eine Einladung zu der Veranstaltung des BMZ in Bonn am 11.März 2019 mit dem Thema: „Ländergespräch Mali 2019 – Strategie der Kooperation mit Mali, Erfahrungen der Zivilgesellschaft“. Hier können die deutschen NGOs, die Projekte in Mali fördern, Herausforderungen, Erfahrungen und Anregungen zur Sprache bringen. Volker nahm an dieser Veranstaltung teil. Die Kosten wurden von der Stadt Geesthacht getragen aus dem Fond des Bürgermeisters.

## **Besuch von Daniel Coulibaly und Ely Diarra**

Von 21.05. – 25.05. besuchten Daniel und Ely Geesthacht. Das geplante Besuchsprogramm konnte ohne besondere Änderungen wie vorgesehen mit vielen schönen Begegnungen und entsprechender Wertschätzung durch die Gäste durchgeführt werden.

Das Programm enthielt zwei Tage Excel-Schulung und Projektbesprechung bei HZG. Ely erwies sich als mit Excel vertraut. Wolfgang konnte die Notwendigkeit von Projekt-Zwischenreports von ACDM deutlich machen, um die Überweisung von Finanzmitteln nach Kassenlage steuern zu können. Jochen Meder berichtet von einem gut gelungenen Abend, zuvor eingeleitet mit einem Besuch in der Altengammer Kirche. Mit Stefan waren Daniel und Ely in Hamburg unterwegs, wobei die Hafensrundfahrt für die beiden ein Höhepunkt war. Stefan machte auch auf Schattenseiten in unserer Gesellschaft aufmerksam, also auf Obdachlose, auf Hausbesetzungen, auf Flüchtlingselend u.a.

Der Besuch in der ANS hat allen gut gefallen, da er von Schülerinnen und Schülern gut vorbereitet wurde. Eine Abendveranstaltung im Krügerschen Haus, in der Daniel und Ely nicht nur Vereinsmitgliedern über die Situation in Mali berichteten, hatte eine gute und angenehme Atmosphäre. Allen Beteiligten sei für Ihr Engagement und die Unterstützung gedankt!

## **Teilnahme an der Messe „Schaufenster Geesthacht“**

Am 3. - 4. 8. präsentierte sich PA auf der Messe „Schaufenster Geesthacht“ in der Alfred Nobel Schule auf einem Messestand des Verschwisterungskomitees, eingebunden in den Standkomplex der Stadt Geesthacht. Thema der Messe: Nachhaltigkeit. Die Stimmung war freundlich und positiv. Es konnten einige gute Gespräche geführt werden, vornehmlich mit den Standbetreibern in der Nachbarschaft: Frauenbeirat, NABU, Verschwisterung, Besucherzahlen waren niedrig: Standbesucher waren häufig Bekannte des Vereins, Laufzettel war gute Idee, brachte neue Gesichter an den Stand. Vermutlich war der Termin in den Sommerferien (Schule musste betriebsfrei sein!) recht ungünstig gewählt.

### **Verbindung mit der Freiwilligenagentur Geesthachts**

Stefan Burmeister, ein Mitarbeiter der Freiwilligenagentur in Geesthacht hatte angefragt, ob PA Aufgaben nennen könne, mit denen Ehrenamtliche betraut werden könnten. Thema des folgenden Treffens war die Gewinnung von Aktiven für den Verein. Die Bedürfnisse des Vereins sind der Freiwilligenagentur nun klar. Herr Burmeister stellt die Ehrenamtskarte vor, die Ehrenamtliche bekommen können, z.B. PA-Aktive.

### **Bericht Benjamin Hellwig (BEI)**

B. Hellwig besucht PA bei einem Mitgliedertreffen. Er ist Projektmitarbeiter des BEI und pflegt Kontakte zu den Mitgliedsorganisationen. Außerdem verfasst er die Steckbriefe auf der Homepage und fördert die Vernetzung der Mitgliedsvereine untereinander. Er erhält Informationen, wie und woran wir arbeiten, sowie zur Geschichte des Vereins. Die entsprechende Darstellung ist mittlerweile auf der Homepage des BEI hinterlegt. Später erhält PA ein Roll-up mit der allgemeinen Darstellung des Vereins.

### **SPD-Veranstaltung: Seenotrettung und Fluchtursachen**

Die SPD hat zu einer Info- und Diskussionsveranstaltung zu o. g. Thema eingeladen. Vortragende waren Volker Leptien und Ingo Werth, ein Vertreter des Vereins Resqship zur Rettung und Bergung Flüchtender auf dem Mittelmeer. Volker Leptien hat zum Thema Fluchtursachen vorgetragen.

### **Kinoabend am 18. September**

Gemeinsam mit dem kleinen Theater Schillerstraße wurde der Film „Untitled“ von Michael Glawogger gezeigt. Das Kino war nur mäßig gut besucht, mit 27 verkauften Eintrittskarten wurden die Besucherzahlen (50-70) der letzten Jahre deutlich unterschritten. Die Rückmeldungen der Besucher waren jedoch durchweg positiv.

### **Mali-Netzwerktreffen**

am 01. - 02. 11. waren rund 75 Mali-Freunde zum bundesweiten Malinetzwerktreffen nach Essen gekommen. Die drei Vereine Konna e.V., Aktion pro Afrika e.V. und der Solisa Freundeskreis e.V. Essen konnten 14 Mali Vereine, Projektpartner und in Deutschland lebende Malier begrüßen. PA wurde von Stefan Köttgen kompetent vertreten.

Neben allgemeinen Themen gab es Impulsreferrate zu:

- Getreidespeicher als Ernährungssicherung
- Möglichkeiten des Verkaufes malischer Produkte
- Frauenkooperativen
- Krankheitsvermeidung im ländlichen Raum durch Abwassersysteme und Gesundheitsstation

## **25. Weihnachtsmarkt 2019**

Wir haben es zum 25. mal geschafft! Musikprogramm, Raumaufteilung und Stimmung wurden rundum als angenehm empfunden und entsprechend gelobt. Der Erlös des Weihnachtsmarktes betrug etwa 6700,- € und war etwa auf dem Niveau der Vorjahre. Ein Rückgang beim Kuchenstand wird durch Aufwuchs beim Glühwein- und Suppenverkauf kompensiert. Die Spenden des Verschwisterungsstandes hat PA 300,- € von der Delegation Kuldigas erhalten. Etwa 114,50 € stammen darüber hinaus vom Komitee der Verschwisterung, die durch den Verkauf von Keksen erwirtschaftet wurden. Allen Beteiligten sei auch hier wieder für Ihr Engagement und die Unterstützung gedankt!

## **HT Benin**

Die Summe für das Soja- und Fruchtsaftprojekt wurde überwiesen. HT Benin hat sich bedankt und per E-mail eine Spendenquittung geschickt, verbunden mit dem Versprechen uns auf dem Laufenden zu halten. Der Kontakt zu dieser NGO gestaltet sich im weiteren Verlauf erfreulich: klar und pünktlich in der Kommunikation, umfassend im Berichtswesen.

## **Gartenbau Touara**

Größtes Projekt 2019. Bericht, Abrechnung mit Belegen, Bild- und Videomaterial. Projekt abgeschlossen und mit dem BMZ abgerechnet (2020)

## **2018-1: Malariaprojekt in Sévaré**

Aufklärung, Schnelltest, weiterführende Behandlung mit Medikamenten. Projekt wurde auf 2020 verschoben – kein Mittelabfluss in 2019

## **2018-2: Solaranlage Youré**

Realisierung nicht mehr nötig, da man in Youré einen anderen Förderer gefunden hat.

## **2018-3: Alphabetisierung Bathiridougou**

Projekt verschoben nach 2020, – kein Mittelabfluss in 2019

## **2018-4: Gartenbau Diambadougou (Phase II)**

Mittelabfluss in 2019 etwas höher als geplant (9.100 € gegenüber 7.500 €), Restbudget vorhanden

## **2017-1: AIDS- und Hygieneaufklärung in Bonguel**

Nachzügler aus 2018, Kosten entsprechend der Kalkulation

## **Situation in Mali generell**

Sicherheitslage, Politik und Konflikte zwischen den Ethnien wurde bereits diskutiert. Die offizielle Stellungnahme von PA lautet: Projekte gehen weiter und werden umgesetzt, allerdings manchmal zeitversetzt oder an Orten in sichereren Gebieten.

## TOP 5 Kassenbericht (W. Cordes)

Wolfgang berichtet über den Stand der Kasse am 31.12.2019. Es ergeben sich folgende Einnahmen und Ausgaben im Jahresverlauf:

Spenden, Zuschüsse & Beiträge [Ideeller Tätigkeitsbereich]	115.030,49
Zweckbetrieb	7.655,67
Zinsen	0,00
<b>Gesamt Einnahmen</b>	<b>122.686,16</b>
Projektkosten Mali	-113.769,50
Kosten Zweckbetrieb	-1.620,60
Gemeinkosten	-605,66
<b>Gesamt Ausgaben</b>	<b>-115.995,76</b>

Das Jahresergebnis 2019 weist daher einen Überschuss von +6.690,40 € auf.

Die Übersicht der Vereinskonto in Deutschland vom 31.12.2019 zeigt

Girokonto Projekte	23.754,01 €
Bargeldkasse	226,64 €
Zweckbetriebskonto	11.395,61 €
<b>Gesamtbetrag:</b>	<b>35.376,26 €</b>

Zur Info:

Guthaben auf Konten	35.376,26 €
Kassen Saldo in Mali	6.868,00 €

Für laufende Projekte(2019) gebunden -47.649,00 €

## **TOP 6 Bericht der Kassenprüfer**

Uwe Schabla berichtet, dass er zusammen mit Manfred Winter die Kasse am 11.6. d.J. geprüft hat. Er bescheinigt dem Kassenwart eine vorbildliche Kassenführung und hat keine Beanstandungen. Uwe Schabla befürwortet daher die Entlastung des Kassenwartes.

## **TOP 7 Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wurde von den Anwesenden ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung entlastet.

## **TOP 8 Künftige Aktionen: Aktionen und Projekte 2021**

### **2020-1: Wiederherstellung der Aufforstung Sirakoro (32.000,- €, verteilt auf 2 Jahre)**

Der 2000 – 2003 angelegte Forst ist in einem desolaten Zustand: Der Zaun ist defekt, Bäume wurden geschlagen und keine neuen Bäume gepflanzt, Regen blieb aus und der Boden erwies sich als schwer kultivierbar. In den letzten zwei Jahren gab es wenig Niederschlag, so dass viele Bäume abstarben. Die Personen, die vor 20 Jahren den Vertrag zur Nutzung unterzeichneten sind teilweise nicht mehr am Leben. Die folgende Generation hat nun den maximalen Ertrag „geerntet“, bevor die restlichen Bäume ebenfalls vertrocknen. Volker berichtet, dass der Wald bei seinem letzten Besuch im Jahr 2011 noch grün und fruchtbar war.

Paul schlägt die Wiederherstellung des Waldes in einem Zeitraum von zwei Jahren vor.

- Konsultation der Projektbeteiligten
- Schaffung eines rechtlichen Rahmens (offizielles Naturschutzgebiet)
- Reparatur des Zauns und Installation einer einfachen Wasserversorgung auf Basis des bestehenden Brunnens
- Pflanzung von resistenten Arten, Verzicht auf Eukalyptus

Für 2021 beläuft sich die nötige Summe auf 18.400 €.

### **2020-2: Schule und Familie statt Straße in Benin (7.800,- €)**

75 Kindern in Cotonou (Benin) gehen wegen akuter Armut, Hunger und prekären Lebensbedingungen nicht zur Schule. Stattdessen betteln sie für ihre Familien auf der Straße. Diesen 4 bis 5-altjährigen Kindern wird keine Aufmerksamkeit geschenkt und sie leben am Rande der Gesellschaft. Mit dem Projekt „Schule und Familie statt Straße“ als Lebens- und Bildungshilfe geben wir den 75 Kindern eine Chance auf Leben mit Geborgenheit, Fürsorge und voller Perspektive innerhalb ihrer Familien und der beninischen Gesellschaft.

15. September 2020 – 26. September 2020: Erwerb von Schul- und Lernmaterialien, Schuhen und Kleidungen, **Nahrungsmitteln** und **Solarlampen** zum Lernen für die Kinder in ihrem Familienumfeld;

28. September 2020 (Beginn des Schuljahres 2020/21): Handübergabe von Materialien an Kinder und ihre Familien;

05. Oktober 2020 – 11. Juni 2021: Nachhilfe und psychosoziale Förderung für alle Kinder durch freiwillig engagierte Lehramtsstudierende, Schulungen für die am Projekt teilnehmenden Familien im Handel von Nahrungsmitteln als Einkommensquelle zur Existenzsicherung für sie

und ihre Kinder (Business-Ausbildung), Mentoring und Marktintegrationsstrategien für die Familien;

14.Juni 2021 – 18. Juni 2021: Projektevaluation (Projektende)

### **Beschluss:**

Die Anwesenden beschließen einstimmig, beide o.g. Projekte im Jahr 2021 zu fördern. Die Gesamtförderersumme 2021 ergibt sich zu 26.200 €.

### **TOP 9      Anträge des Vorstandes und der Mitglieder**

Es sind dem Vorstand keine Anträge eingegangen. Es werden auch keine weiteren Anträge in der Sitzung eingebracht.

### **TOP 10      Verschiedenes**

Weihnachtsmarkt:

In diesem Jahr wird PA keinen Weihnachtsmarkt veranstalten.

Es gibt die Idee, bei St. Salvatoris einen Infostand zu besetzen. Nach Information von Kathrin Bockey wird sich allerdings erst im Oktober entscheiden, ob wir diese Möglichkeit bekommen.

BEI: Veröffentlichung zukunft.global ist erschienen, PA hat 2 Exemplare bekommen.

Im Geesthachter Anzeiger erschien ein Artikel auf Initiative einer Redakteurin (Frau Maaß), die sich mit DS getroffen hat und daraufhin einen Bericht geschrieben. Ist auf der Homepage von PA verlinkt.

Stefan fragt nach einer von PA organisierten Kinovorführung im kTS. Volker ist im Gespräch mit der Leiterin des kTS, Frau Peemöller. Das kTS hat den Betrieb wiederaufgenommen, Saal 1 ist zurzeit für 70 Personen zugelassen. Sie würden Veranstaltungen von PA gerne ins Programm aufnehmen. Stefan berichtet, dass es zurzeit schwierig sei, interessante afrikanische Filme vom Verleiher zu bekommen (es gibt lange Wartezeiten). Er empfiehlt den Film „an Opera oft he world“, allerdings ist die Version mit deutschen Untertiteln defekt und deshalb nicht ausleihbar.

Afrikanisches Filmfestival in Hamburg steht an. Informationen kommen demnächst per Mail.

Ingo Scheider